

Frau Bürgermeisterin  
D. Stöcker  
Kirchplatz 2  
79618 Rheinfelden

E-MAIL

04.05.2021

Betreff Erweiterung der Testkapazitäten in Rheinfelden;  
Hier das Schreiben von MdL Sabine Hartmann-Müller vom 25. April 2021,  
sowie Antwort Ihrerseits vom 26. April 2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Stöcker

Dankenswerterweise hat die Landtagsabgeordnete Frau Hartmann-Müller das Thema  
„Erweiterung der Testkapazitäten in Rheinfelden“ angesprochen.

Wie in der Presse-BZ 29.04.2021 nachzulesen war, weisen Sie darauf hin, daß seit der  
KW 17 ein drittes Testzentrum in Rheinfelden offiziell allen Bürgerinnen und Bürger mit  
kostenfreien Testungen zu Verfügung steht.

So erfreulich diese Möglichkeiten sind  
Sie werden den Notwendigkeiten in unserer Stadt nicht gerecht

Fakt ist

Weder die Möglichkeiten Rosen Apotheke noch Löwenapotheke reichen aus.

Ebenso wenig sind bei Dr. Fritze kurzfristig Testkapazitäten zu erhalten. Das Testzentrum in  
der Friedrchstrasse hat lediglich montags und donnerstags geöffnet und die Öffnungszeiten  
sind beschränkt auf insgesamt 4 Stunden verteilt auf diese 2 Wochentage. Auch, wenn Sie im  
Schreiben an Frau Hartmann-Müller neu von „Überlaufzeiten“ sprechen, halten wir die  
angebotenen Zeiten für zu knapp.

Zu befürchten ist, daß auch die gute Möglichkeit sich im Friseurgeschäft Brombacher -  
Güterstrasse-testen zu lassen nicht ausreichen wird.

In dieser Situation bitten wir eindringlich Sie, als zuständige Dezernatsleiterin, das Anliegen von Frau Hartmann-Müller, welches wir uns zu eigen machen entschlossen zu unterstützen und nach weiteren Chancen, sich testen zu lassen, zu suchen.  
Empfehlenswert wäre es hierbei auch die Logistik der WST in die Findung mit einzubeziehen.

Dringend notwendig ist es, auch im Interesse des Rheinfelder Handels & Gewerbes, schwerpunktmäßig in der Innenstadt weitere Möglichkeiten von Testuntersuchungen einzurichten.  
Rheinfelden darf den Anschluss nicht verpassen, denn auch nach Corona muß es ein Leben in unserer Stadt geben

Wie uns Frau Hartmann-Müller weiter geschrieben hat, unterstützt das Land die Testungen und von daher dürften sich die finanzielle Belastungen der Kommunen in Grenzen halten.  
Analog zu Grenzach müsste es doch möglich sein, nach Vereinbarung, täglich von 09:00 bis 19:00 auch der Einwohnerschaft eine weitere Testmöglichkeit anzubieten.

Auch von Seiten des Gewerbe und des Handel bieten wir Ihnen ,im Rahmen unserer Möglichkeiten, entsprechende Hilfen an und sind bereit gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben wir

Gustav Fischer

Frank Sattler

Vorsitzender

Sprecher Leistungsverbund